

GründerNavi

Das Magazin für junge Betriebe im Handwerk

MEDIADATEN
2026

Preisliste Nr. 20, gültig ab 1. Januar 2026

PRINT

GründerNavi – Das Magazin für junge Betriebe im Handwerk.

Der Ratgeber entlarvt typische Anfänger-Fallen und liefert in Kooperation mit Wirtschaftsexperten und den Betriebsberatern des Handwerks Lösungsvorschläge, praktische Beispiele, Tipps und Checklisten, um diese Fallen erfolgreich zu umgehen. Das GründerNavi richtet sich an Gründer und Jungunternehmer im Handwerk. Die Betriebsinhaber sollen präventiv für die klassischen Probleme und Risiken eines kleinen oder mittelständischen Unternehmens sensibilisiert werden.

**ONLINE**

Auf der reichweitenstarken Internetplattform **handwerksblatt.de** finden junge Unternehmer unter der Rubrik **handwerksblatt.de/gruendernavi** wichtige Neuigkeiten, weiterführende Links und Checklisten zum Download sowie eine Liste der Ansprechpartner ihrer Handwerkskammer.

Donnerstag, 27. November 2025

Startseite Service HWK Digitalpaper Suchbegriff

Betriebsführung Handwerkspolitik Mobilität Panorama Themen-Specials

Handwerkspolitik | November 2025

NRW-Handwerk fordert Reform der Sozialversicherungssysteme

Angesichts steigender Kosten für Rente, Gesundheit und Pflege fordert der NRW-Handwerksrat in einem aktuellen Beschluss grundlegende Reformen, um die Vorsorgesysteme zukunftsfest aufzustellen.

Foto: © Ralf Kleemann/123RF.com

Betriebsführung | November 2025

Wirtschaftlich und nachhaltig sinnvoll: Aufpeppen statt ausmustern

Der Volvo L110G hatte zwölf Jahre harten Einsatz in einem Salzlager auf dem Buckel. Doch statt ihn auszumustern und neu zu kaufen, entschied sich die K+S Minerals and Agriculture GmbH zur Wiederaufbereitung.

Foto: © Swecon Baumaschinen_K+S_4181

Betriebsführung | November 2025

Günstiges Deutschlandticket für Azubis in Niedersachsen

Niedersachsen will ab dem 1. Januar 2026 mit dem 'D-Ticket Azubi NI' ein bundesweit gültiges Ticket für Freiwilligendienstleistende und Auszubildende einführen. Es soll zwei Varianten geben.

Foto: © Meinert/MW



Foto: © skynesher - istockphoto.com

PRINT

Unser Markenportfolio	2
Profil	4
Termine und Themen	5
Themensponsoring/Datenanlieferung	6
Blick ins Heft	7

ONLINE

Profil	8
--------	---

KONTAKT

Ansprechpartner	9
-----------------	---

Erscheinungsweise

1 x im Jahr

Auflage

25.000

VERBREITUNG:

Das GründerNavi wird bundesweit über die Beratungsstellen der Handwerkskammern verteilt und in Gesprächen eingesetzt. Auf Gründermesssen sowie in den Startercentern von Handwerkskammern und IHKs liegt es als wichtige Informationsbroschüre aus.



GRÜNDERMESSEN:

deGUT	Berlin	Oktober 2026
iENA	Nürnberg	31. Oktober - 2. November 2026
KarriereStart	Dresden	Januar 2027
Chance	Gießen	Januar 2027
Chance	Halle	Februar 2027

Ausgabe:
2026

Redaktionsschluss:
4. Mai 2026

Erscheinungstermin:
26. Juni 2026



CLAUDIA STEMICK

Redaktion
+49 211 39098-60
stemick@verlagsanstalt-handwerk.de

SCHWERPUNKTTHEMEN

Fördermittel

Finanzen und Kredite

Steuern

Versicherungen

Digitalisierung

Arbeitsschutz

Mobilität

Marketing

Betriebsführung



KEIN PASSENDES THEMA DABEI?

Wir sind guten Ideen gegenüber jederzeit aufgeschlossen: Sagen Sie uns, welches Thema besonders interessant für junge Unternehmen ist!

WERDEN SIE THEMENPATE!

Für jeden Beitrag im Heft gibt es einen Themenpaten. Die Paten werden in den Beiträgen als Experten zitiert und erhalten einen Text- und Bildkasten (Inhalt: Porträtfoto des Experten sowie ein kurzes Zitat). Die Exklusivität ist garantiert, jedes Thema erhält nur einen Themenpaten. Auf Seite 2 werden alle Unternehmenspaten gemeinsam mit ihrem Logo präsentiert. Darüber hinaus erscheinen sämtliche Beiträge auch online unter handwerksblatt.de/gruendernavi sowie interaktiv auf digithek.de.

Sie können uns entweder einen fertigen Text zur Verfügung stellen oder diesen von unserer Redaktion individuell erstellen lassen. Selbstverständlich stimmt die Redaktion das genaue Vorgehen eng mit Ihnen ab.

Preis :
9.800,00 €

MEHRDRUCK/SONDERDRUCK GründerNavi

MEHRDRUCK
5.000 Exemplare

PREISE

1.300,00 €

SONDERDRUCK (EINDRUCK)
5.000 Exemplare mit persönlichem Eindruck
auf der Titelseite + 4. Umschlagsseite

2.700,00 €

SONDERDRUCK (HALFCOVER)
5.000 Exemplare mit eigenem Halfcover + 4. Umschlagsseite

3.300,00 €

Inhalt	
4 Finanzdaten in Echtzeit Immer einen Schritt voraus	16 Bürgschaft Von der Mitarbeiterin zu Chef
6 Betriebsübernahme Attraktiver als neu gründen?	18 Bürossoftware All-in-one-Lösungen
8 IKK Classic Neue Verantwortung meistern	20 Digitalisierung Rettungsanker und Innovationstreiber
10 Berufsbekleidung Das zieht Mitarbeiter an	22 Risikomanagement Dank Absicherung ein gutes Gefühl
12 Fördermittel Gute Beratung für süße Versuchungen	24 Mobilität Exklusive Kfz-Rabatte für Handwerker
14 Facts & figures Handwerk in Zahlen	26 Beraternetzwerk Ansprechpartner in Ihrer Nähe

Impressum

GruenderNavi Das Magazin für junge Betriebe im Handwerk
gruendernavi.info

Verlag Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf dem Bergberg 7
42073 Düsseldorf
T 0211 390 99-0
info@verlagsanstalt-handwerk.de

Redaktion Claudia Stremick

Gestaltung Barbara Böhm, Marvin Lorenz

Druck LUG GmbH
Hördeberg 18, 42368 Greven

Hinweis: Für eine bessere Lesbarkeit wird in diesem Medium das generische Maskulinum für Wörter wie Handwerker, Betrieb, Betreiber, Auszubildender verwendet. Selbstverständlich sind immer Frauen, Männer sowie Menschen ohne Geschlechtszugehörigkeit genannt.

Wirtschaftskrisen, dazu Fachkräftemangel und das Unvermögen von Nachwuchsschafflern, Helfer für Betriebsgründungen zu finden, haben die Arbeitsmarktprobleme positiv abheben - hier ist auch die Aufmerksamstellung entscheidend. Und damit ist man schnell beim Thema Berufsbekleidung. Wie hochschätzende der Mitarbeiter wird verstärkt durch moderne Workwear unterstützt, die seitens der Betriebe nicht nur die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter geprägt wird, weiß Thomas Krause vom textilen Mietdienstleister DBL. „Der Berufsbekleider Leasing GmbH und der Praxis“ - Die Praxis ist sich um nichts kümmern - das ist heute für viele klar ein Pluspunkt. Hier eine Hybrid-Arbeitskleidung mit viel Stretchanteil - im DBL Mietservice ist die professionelle Pflege der Kleidung inklusive.“

FAZIT

Tipp: Die Mitarbeiter ermitseln, ihren ein Mitspracherecht bei der Auswahl der Berufskleidung geben.

Planung: Ermitteln Sie benötigte Mengen, favorisierte Kollektionen und gewünschte Farben.

Budget: Klären Sie die Finanzierbarkeit der Berufskleidung. Alternativen wie textiles Leasing lohnen.

Veregelung: Lassen Sie die Kleidung mit Firmenlogos versehen - das schafft Teamgeist und punktet bei Kunden.

GRÜNDERNAVI [2024/25]

Das »zieht Mitarbeiter an«

Professionaler Auftritt. Wertschätzung der Mitarbeiter. Und dabei immer das Budget fest im Blick – alles Dinge, die es bei der Betriebsgründung zu berücksichtigen gilt. Auch beim Thema Berufskleidung. Deshalb einige Tipps.

Kosten für Berufskleidung

Auch sieht die Experten heute moderne und auch Sondergrößen sind möglich, so Thomas Krause. „Und natürlich erkennt man leichter einen Betrieb, wenn seine Strechelemente heutzutage den erwünschten Komfort.“ Letztendlich die heute auch bei vielen Betrieben sehr beliebte Ego-Trend. Ebenso wie die sogenannte «Hybrid-Arbeitskleidung», die gerade auf dem Markt gebaut wird. «Diese vereint robuste Geometrien mit Superstretch-Eigenschaften, die sie an den Körper anpassen, und dabei aussehen und funktionieren wie eine normale Kleidung. Das überzeugt die Mitarbeiter, dass sie am Arbeitsplatz mehr Zeit für Arbeit haben, und das ist wichtig. Und auch diese bieten wir schon im Mietservice.»

Marken und Komfort

Dabei ist gut zu wissen: Profis mögen Freizeitkleidung, etwas haben sie zur Arbeitskleidung. Und das kann Lieblingsmarken sein. Das sollten Betriebsgründer nicht einfach überspielen, ihre Freizeit gewährt. Gedanke Marken und bleibt im Handwerk dieses Phänomen, dass die Betriebe ihnen auch ermöglichen. Doch keine Sorge: Gibt eine knappe Kalkulation das Budget für die Kleidung einer neuen Marke nicht her, gibt es hier heute auch modisch attraktive Alternativen für preisbewusste Unternehmen. Dazu gehört der DBL Express. «Wir haben eine eigene Marke im Programm. Und das kommt sehr gut an. Aber wir bieten auch Kollektionen von anderen Herstellern, die ein Preissegment eine tolle Performance bieten. Optisch und qualitativ. Denn auch die Unternehmen mit knappem Budget wollen ihrer Mitarbeiter eine gute Kleidung CI-gerecht ausstatten. Wir haben hier für jeden die passende Bekleidungslösung.»

Worauf beim Thema Berufskleidung noch zu achten ist, sind der Wohlfühlfaktor und der Komfort. Helft, die Kleidung muss gut passen und sitzen – und das bei jeder Figur. «Wir bieten ein großes Größenpaket, um auch Sondergrößen sind möglich, so Thomas Krause. „Und natürlich erkennt man leichter einen Betrieb, wenn seine Strechelemente heutzutage den erwünschten Komfort.« Letztendlich die heute auch bei vielen Betrieben sehr beliebte Ego-Trend. Ebenso wie die sogenannte «Hybrid-Arbeitskleidung», die gerade auf dem Markt gebaut wird. «Diese vereint robuste Geometrien mit Superstretch-Eigenschaften, die sie an den Körper anpassen, und dabei aussehen und funktionieren wie eine normale Kleidung. Das überzeugt die Mitarbeiter, dass sie am Arbeitsplatz mehr Zeit für Arbeit haben, und das ist wichtig. Und auch diese bieten wir schon im Mietservice.»

Budget und Finanzierung im Mietservice:

- Kalkulationsgrundlage:** Die Leasingzeit ist nicht festgelegt, sondern die Zeit der Betriebsgründung beeinflusst und dient so als sichere Kalkulationsgrundlage.
- Liquidität:** Da die Leasinggarantie die Bezahlung der Berufskleidung übernimmt, entfällt für den Leasingnehmer die zum Zeitpunkt der Beschaffung erforderliche Kapitalbindung in die Bekleidung. So entsteht für Kunden ein breiterer finanzieller Handlungsspielraum. Außerdem werden die Abhängigkeiten von Kreditinstituten verringert.
- Planungssicherheit:** Die hohe Leasinggarantie und die Vertragsgültigkeit stehen von Beginn an als kalkulatorische Grundlage fest.
- Individuelle Vertragsgestaltung:** Durch flexible Faktoren wie Laufzeit, Amortisations- und Zahlungsverlauf sowie die Zahlungsperiode kann die individuelle Anpassung an verschiedene Bedürfnisse ermöglicht werden.
- Flexibilität beim Mitarbeiterwechsel:** Wechseln Sie Ihre Mitarbeiter, können sich schnell und einfach mit Berufskleidung ausstatten. Dies gilt auch für Saison- und Ausbildungskräfte sowie Auszubildende.

Wertschätzung der Mitarbeiter wird verstärkt durch moderne Workwear Unterstützt, die seitens der Betriebe zur Verfügung gestellt und dann für die Mitarbeiter gepflegt wird.»

THOMAS KRAUSE,
Verkaufsleiter des regionalen DBL Partner Boje Textil-Service GmbH & Co KG, sieht im Mietservice klare Vorteile für Existenzgründer

GRÜNDERNAVI [2024/25]

PORTRÄT
ZITAT

Kontenmanagement: Getrennt ist besser

Firmenkonto, Privatkonto, Sparkonto: Gründer, die ihre geschäftlichen und persönlichen Finanzen von Beginn an sauber trennen, behalten selbst im hektischen Tagesgeschäft immer den Überblick.

1. Geschäftskonto

Was bei Kapitalgesellschaften aufgrund der steuerlichen Sonderregelungen unproblematisch ist, ist für Freiberufler und Handelsunternehmer sowie Personengesellschaften teilweise das Geschäftskonto. Aber auch für Freiberufler und Einzelunternehmer ist dies möglich, und sie legten an die privaten und beruflichen Finanzen ebenso voneinander zu trennen. Stetiges Einnehmen und berufliche Ausgaben, die später auch steuerlich ggf. gemacht werden können, lassen sich am besten im Geschäftskonto abwickeln. Dieses kann bei der ersten Steuererklärung klar sein: Wer mehrere Konten benötigt und seine geschäftlichen und persönlichen Einnahmen und Ausgaben säuber trennt, spart sich eine längere Arbeit – und seine Buchhaltung besser im Griff.

2. Privatkonto

Auf der Suche nach dem passenden Geschäftskonto sollten Gründer neben den Kostenberatungen auch Service und Leistungen im Blick haben. Sofern es um Kostenberatungen und Kostenberatungen geht, wo und wie oft sind Vergleiche und Anpassungen möglich oder ein persönlicher Ansprechpartner bei Fragen vorhanden? Außerdem wichtig: Werden die Sachen für mobile Nutzung leicht losgetrennt? Mit dem Konto kann man per Push-Nachricht oder SMS können Sie sofort und überall Informationen über Ihre Kontoverbindungen erhalten, sagt Alex Denz, Bereichsleiter Produktmanagement, digithek.

3. Steuer-, Spar- und Rücklagenkonto

«Auf der Suche nach dem passenden Geschäftskonto sollten Gründer neben den Konditionen auch Services und Leistungen im Blick haben – und sie mit ihren individuellen Bedürfnissen abgleichen. Das Gesamtpaket muss stimmen.»

ATES DENZ,
Bereichsleiter Produktmanagement, digithek

FAZIT

Tipps: Wer seine geschäftlichen und persönlichen Einnahmen und Ausgaben säuber trennt, hat keine Buchhaltung besser im Griff. Drei praxisbewährte Konten: Geschäftskonto, Privatkonto, Steuer-, Spar- und Rücklagenkonto.

Auf die Konditionen achten: Nutzen Sie die Kontogünstigkeit! Gründer auch Service und Leistungen im Blick haben.

Geschäftskonto (14)

Privatkonto (14)

Rücklagenkonto (14)

E-Checkliste

CHECKLISTE

Diese Fragen können Gründer helfen, das passende Geschäftskonto für Ihre Bedürfnisse zu finden.

- Wie hoch sind die monatlichen Kontrollungsgebühren und welche Leistungen sind damit verbunden?
- Welche Services fallen Zusatzgebühren an und in welcher Höhe? Braucht ich diese Services häufig?
- Wie viele kostenfreie Transaktionen (Überweisungen etc.) sind inklusive?

FACTS & FIGURES

800 Beraterinnen und Berater
der Handwerksorganisation stehen Gründerinnen und Gründern im Handwerk mit Rat und Tat zur Seite. Auffindbar am besten unter: bisnet-handwerk.de

ca. 1 Mio. Betriebe mit ca. 5,6 Mio. Beschäftigten zählen zum Handwerk.

125.000
Familienbetriebe werden in den nächsten Jahren eine Unternehmensnachfolgerin oder einen Unternehmensnachfolger suchen.

75%
bis zu
Forderungen für angehende Meisterinnen und Meister

125.000
Rund
Familienbetriebe werden in den nächsten Jahren eine Unternehmensnachfolgerin oder einen Unternehmensnachfolger suchen.

12% Betriebsübernahmen

88% Neugründungen

12 Bundesländer
belohnen erfolgreiche Meisterabsolventinnen und -absolventen mit einem Meisterbonus zwischen 1.000 Euro und 5.000 Euro. Informationen zu den Meisterboni und weiteren Förderungen bieten auch die Handwerkskammern in den Regionen an.

14

Inhalt

4 E-Rechnung Weniger Aufwand – mehr Übersicht	16 Gründung Förderung durch NRW Mikrofinanz
6 Kostenmanagement Getrennt ist besser	18 Absicherung Mit gutem Gefühl
8 Erfolgreich wachsen Mehr Verantwortung fürs Team meistern	20 KlarTEXT statt Klischees Selbstständigkeit im SHK-Handwerk
10 KfZ-Rabatte Von Vorteilen profitieren	22 Sicherheitstechnik Schutzschild für Smartphone
12 Bürgschaft Mit Bürgschaften auf Erfolgskurs	24 Social Media Klappt gehört zum Handwerk

Grußwort

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

unser Demokratie und Wirtschaft stehen unter Druck: Globale Unsicherheiten, geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Verwerfungen prägen unser Land. Die Auswirkungen der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, fragile Lieferketten und strategische Neuorientierungen der internationalen Handelsbeziehungen fordern uns täglich heraus. In diesen Zeiten müssen wir zusammen mehr Verantwortung übernehmen und zugleich liefern – politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich. Inmitten all dieser Entwicklungen stehen Betriebe und Unternehmen.

Umso wichtiger ist in solch unsicheren Zeiten Menschen wie Sie. Wir brauchen Unternehmerinnen und Unternehmer, die nicht nur Beobachter verbleiben, sondern etwas gestalten. Die Risiken sind groß, um Chancen zu nutzen. Ihr Mut, Ihr Einsatz und Ihre Ideen sind ein entscheidender Faktor dafür, dass wir wirtschaftlich und gesellschaftlich durch diesen Modernisierungsprozess und Wandel kommen. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken. Ihr Gründergeist und Ihre Tatkraft sind einverständliches Zukunftssignal – nicht nur für das Handwerk, sondern für das gesamte Land. Hoffentlich kann der Konsens, den die Kammern und die Handwerksorganisationen in wichtige wirtschaftsförderliche Maßnahmen beitragen, wie den geplanten umfassenden Abbau unnötiger Bürokratie, gezielte Investitionsmaßnahmen, eine umfassende Unterstützung und Stärkung der beruflichen Bildung und eine solide Fachkräftestrategie. Wird all dies jetzt auch umgesetzt, schafft das die Grundlage für neue unternehmerische Dynamik und notwendige Wachstumsimpulse für die deutsche Wirtschaft.

Auch am globalen Veränderungen und technologischen Entwicklungen ergeben sich neue Chancen: Eine Welt im Wandel braucht Betriebe und mit ihr die Betriebskultur, innovative und agil auf Digitalisierung, nachhaltige Produktionsweisen und neue Kundenserviceangebote zu reagieren. Hier liegen Potenziale für neue Geschäftsfelder und Chancen. Gleichzeitig müssen wir nicht nur auf die Zukunft blicken, sondern auch die Möglichkeiten für junge Menschen und Minder, sich selbstständig zu machen: Über 150.000 Handwerksberufe stehen in den kommenden fünf Jahren zur Übernahme an. Diese Berufe sind keine Start-ups im klassischen Sinne, aber sie bieten Startchancen – für junge Menschen und Minder gewinnt wie für Quermeisterinnen und Quermeister mit Unternehmergeist.

Dann allen steht die Handwerksorganisation umfangreiche Unterstützung: Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Sie bei der Gründung Ihres Betriebes mit praxisnaher Beratung, mit Schulungsangeboten und Tools bis hin zu Hilfeleistungen des Mittelstand-Digital-Zentrums Handwerk. Und den Preis für die beste Betriebsgründung: Gewinner des „next-change.org“-Preises erhalten den Nachfolgerbonus und Anteile führen wir für durch den komplexen Prozess der Betriebsübernahme. Dieses deutschlandweite Netzwerk bietet Ihnen eine individuelle und konkrete Beratung, die dort ansetzt, wo Sie gerade stehen.

Liebe Leserinnen und Leser, Unternehmer bedeutet heute mehr denn je: Verantwortung, Respekt, Fairness, Perspektiven, schaffen. Wer in Zeiten mangelnder Kreativität gründet oder übernimmt, verdient nicht nur Respekt, sondern auch die besten Rahmenbedingungen – politisch und strukturell. Genauso dafür setzen wir uns täglich ein, in der Interessenvertretung, in der Beratung der Handwerksorganisation und in Ehrenamt.

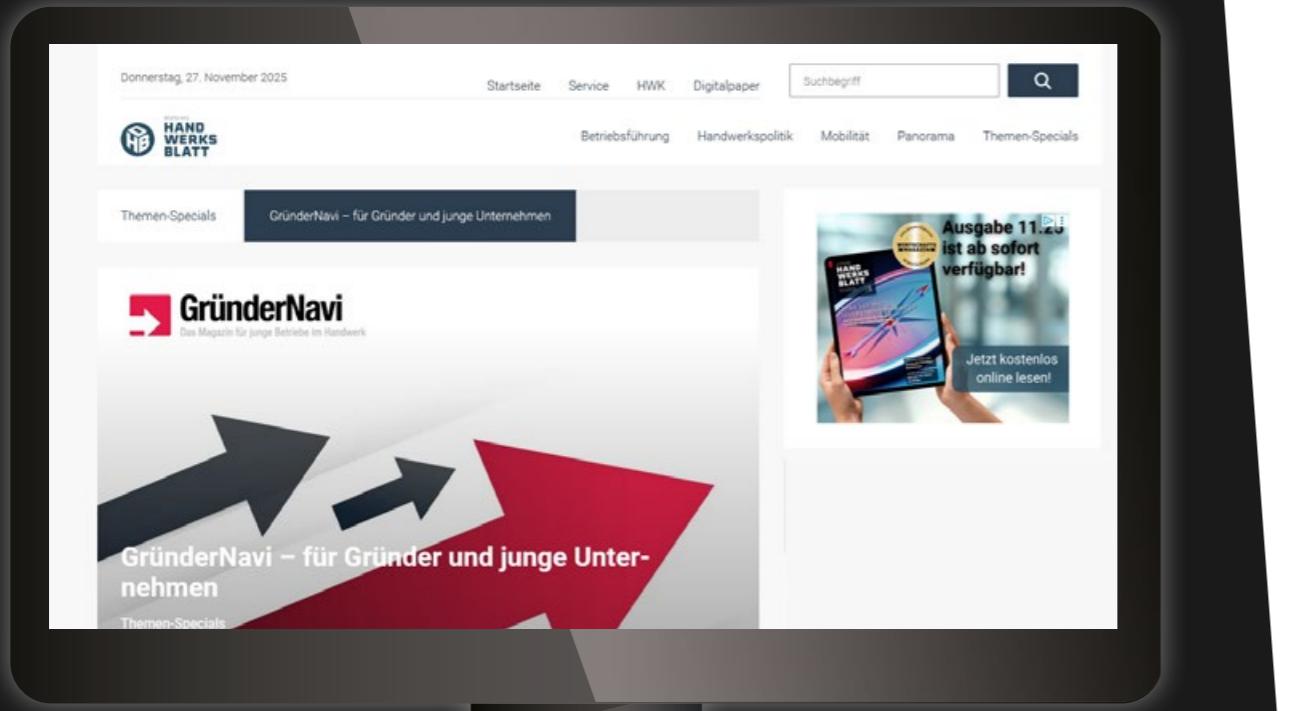
Ihr

Jörg Dittrich
Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks

15

BLICK INS GRÜNDERNAVI 2025:
digithek.de/gruendernavi

HANDWERKSBLATT.DE/GRUENDERNAVI

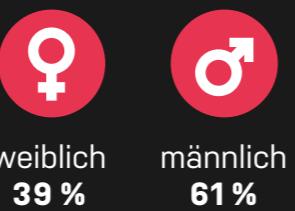


REICHWEITE

Page Impressions (PI)
204.317

Unique User
185.066

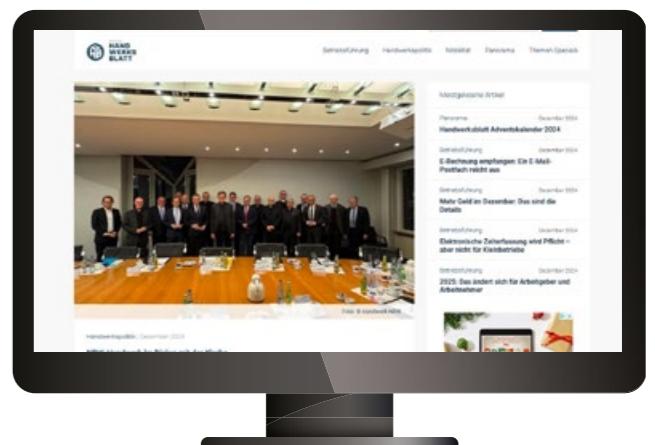
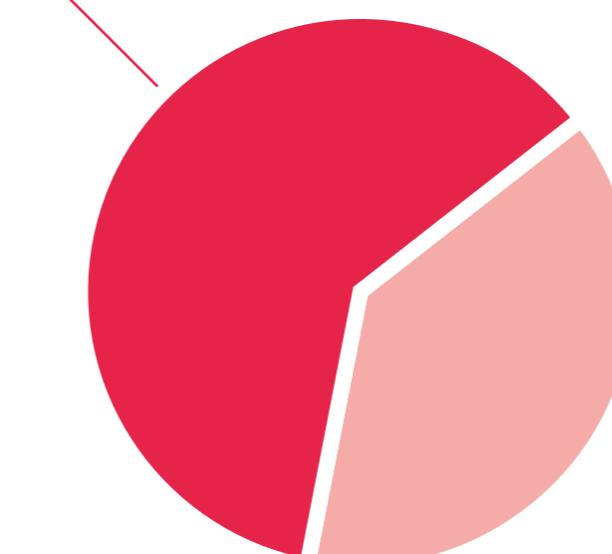
ZIELGRUPPE



ENDGERÄTE

Quelle: Matomo 7.2024-6.2025

**Mobile Nutzung
60 %**



**Desktop-Nutzung
40 %**

**CLAUDIA STEMICK**

Redaktion

+49 211 39098-60

stemick@verlagsanstalt-handwerk.de**STEPHANIE SCHEREN**

Key Account

+49 211 39098-64

scheren@verlagsanstalt-handwerk.de**JESSICA JABLONSKI**

Key Account Digital

+49 211 39098-65

jablonski@verlagsanstalt-handwerk.de**Verlagsanstalt Handwerk GmbH**

Auf'm Telberg 7

40221 Düsseldorf

Geschäftsführer: Dr. Rüdiger Gottschalk

Mediainformationen: handwerksmedien.info**Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

Gründernavi 2026/20. Jahrgang